

GOTTESDIENSTE



Sonntag	Oberweimar	Ehringsdorf
07. Februar Sexagesimae	10 Uhr Pfarrer Uth	
14. Februar Estomihi	10 Uhr Pfr. Victor	
21. Februar Invokavit	10 Uhr <i>Familiengottesdienst mit Musical „Jona“</i>	
28. Februar Reminiszere	10 Uhr <i>mit AM</i> Pfr. Victor	
05. März	19 Uhr <i>Weltgebetsgottesdienst</i>	
07. März Okuli	10 Uhr Pfr. Victor	
14. März Lätare	10 Uhr <i>Verabschiedung von Vikar Christoph Herbst</i>	
21. März Judika	10 Uhr <i>mit AM</i> Pfr. Victor	8.30 <i>mit AM</i> Pfr. Victor
28. März Palmarum	10 Uhr Pfarrer Schmerl	

Pfarrer Marcus Victor, Oberweimar, Plan 2,
Tel. 801627 oder 0173/5615009
Frau Grunig ist für Sie im Gemeindebüro montags
bis freitags von 10 bis 12 Uhr erreichbar,
Tel. 511015, Fax 772961
Katechetin Heidrun Scholz, Weimar,
Überm Schießhaus 7, Tel. 0179/1481998
Vikar Christoph Herbst, Pabststr. 11, Tel. 490150
Kontakt: kgoberweimar@arcor.de
Info: www.kirche-oberweimar.de
Konto-Nr. 800 56 72, EKK Eisenach (BLZ 520 604 10)

VERANSTALTUNGEN

Christenlehre:

Montag	15.30 Uhr	1.+2. Klasse
	16.30 Uhr	3.+4. Klasse
Dienstag	15.00 Uhr	1.+2. Klasse
	16.00 Uhr	5.+6. Klasse

Konfirmandenunterricht:

Dienstag	17.15 Uhr	7. Klasse
Donnerstag	16.00 Uhr	8. Klasse

Seniorenachmittag: 3.2., 3.3., 14 Uhr

Frauenkreis: Montag 8.2. (Vorbereitung
Weltgebetsstag), 19 Uhr

Besuchsdienst: 30.3., 10.30 Uhr

Männerchor: dienstags, 14-tägig, 20 Uhr

Chor: donnerstags, 19.30 Uhr

Posaunenchor: dienstags, 18.15 Uhr

Junge Gemeinde: dienstags, 19.30 Uhr

Gesprächskreis: nach Absprache

Kirchenkaffee: 28.2., 21.3. nach dem Gottesdienst

Ökumenischer Weltgebetsstag der Frauen

Frauen aus Kamerun laden ein zum Gebet.

Ökumenischer Gottesdienst am

Freitag, 5.3., 19.00 Uhr in der Kirche

„St. Peter & Paul“ in Oberweimar.

Im Anschluss Weltgebetsstagsfeier im
Gemeindesaal.

„Nicht ohne Segen“

Bibelwoche zu Abschnitten aus der
Jakobserzählung (1. Buch Mose)

15.-18. März, jeweils 19.30 Uhr im
Gemeindesaal.

15.3.: Pfarrer Krannich

16.3.: Pastorin Hertzsch

17.3.: Pfarrer Geßner

18.3.: Pfarrer Victor



FEBRUAR – MÄRZ 2010

NACHGEDACHT

Liebe ist ... So beginnt seit vielen Jahren ein täglicher Cartoon in der Bildzeitung. Und jeden Tag erfahren die Leser auf freundliche und charmante Art ein wenig mehr über das Geheimnis der Liebe.

Liebe ist ... wenn sie die Hauptrolle in seinem Leben spielt. Liebe ist ... wenn auch an grauen Tagen alles himmelblau erscheint...

Was ist die Liebe? Wie würdet ihr den Satz "Liebe ist ..." für euch beenden? Fällt euch vielleicht etwas ein, das ihr in eurem Leben gerade oder früher erlebt habt, oder ist es etwas Romantisches, Sehnsüchtiges, was eher noch auf dem Wunschzettel steht?

Liebe ist ... Die moderne Biologie sagt, dass Liebe eine chemische Verbindung im Gehirn ist, die nach maximal zwei Jahren zerfällt. Was Paare dann zusammenhält, sei Gewohnheit, seien gemeinsame Ziele, aber nicht mehr Liebe. Manche meinen, Liebe ist Zufall und Glück, etwas, was wir geschenkt bekommen, was einen trafe wie ein Blitz, so dass wir wenig dagegen oder dafür machen können. Wieder andere sagen, Liebe ist etwas, wofür wir sehr wohl einiges tun können. Sie sei wie eine Kunst und kann gelernt und geübt werden. Wir können uns um sie bemühen und daran arbeiten, am besten zu zweit. Wie auch immer: Ich glaube, dass die Liebe das Beste ist, was uns widerfahren kann, und dass sie sich sehr lohnt, auch wenn sie einen einiges kosten kann.

Einen hat die Liebe sein Leben gekostet. Daran erinnern wir uns in der Passionszeit, die jetzt beginnt. Aus Liebe zu den Menschen hat Jesus sein Leben gegeben, damit uns nichts mehr von der Liebe Gottes trennen kann. *„Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.“* (Monatsspruch für März, Johannes 15,13) An diese Liebe glaube ich. An die Liebe, die uns Menschen in den Blick nimmt, damit wir nicht mehr von Gott getrennt werden. Selbst, wenn das nur schwer zu verstehen und zu begreifen ist. Aber so ist die Liebe eben auch.

Eine gesegnete Passionszeit wünscht Ihnen und Euch

GEFEIERT + GETRAUERT

Wir gratulieren zum besonderen Geburtstag am:

08.02. Editha Katschenka, Walter-Victor-Str. 18	zum 88.
08.02. Erwine Höpfner, Schopenhauerstr. 11	zum 81.
10.02. Gisela Zimmermann, M.-A.-Nexö-Str. 85	zum 81.
12.02. Hilda Pröhl, An der Hart 62	zum 87.
12.02. Elfriede Klein, Siedlersfreud 104	zum 89.
17.02. Heinz König, Belvederer Allee 59	zum 80.
18.02. Ilse Ganzer, Walter-Victor-Str. 16	zum 95.
21.02. Margarete Kalb, Weimarische Str. 38	zum 82.
25.02. Horst Jährling, An der Falkenburg 03	zum 88.
27.02. Gertrud Altwein, Quellenberg 01	zum 85.
28.02. Irene Kleinschmidt, Fritz-Reuter-Str. 10	zum 85.
04.03. Ingeborg Wolf, An der Hart 38	zum 86.
04.03. Hedwig Schulz, C.-F.-Streichhan-Str. 02	zum 102.
04.03. Erich Nieswandt, Dichterweg 27	zum 86.
05.03. Horst Cygan, Bahnhofstr. 23	zum 81.
09.03. Ruth Völker, Lenaustr. 25	zum 80.
10.03. Liselotte Holtrup, Marcel-Paul-Str. 142	zum 88.
11.03. Ursula Dohl, Fröbelstr. 10a	zum 83.
11.03. Dr. Dorothea Kuhn, An d. Falkenburg 09c	zum 87.
12.03. Hildegard Mrohs, Bahnhofstr. 20	zum 92.
12.03. Ursula Grau, Steiger 08	zum 83.
12.03. Ursula Hucke, Walter-Victor-Str. 17	zum 81.
18.03. Marianne Losert, Bahnhofstr. 36	zum 80.
18.03. Horst Fischer, Karl-Haußknecht-Str. 19a	zum 86.
20.03. Ilse Deuter, Ettersburger Str. 31	zum 92.
24.03. Edith Wiegand, Weichberger Str. 34	zum 81.
28.03. Herbert Kämpfe, Auf dem Steinweg 06	zum 92.
29.03. Kurt Kötitz, Martin-Luther-Str. 41	zum 81.

Goldene Hochzeit feierten am:

27.12. Eva *Dinglinger & H.-J. Steinhöfel Oberweimar

Bestattet wurden am:

13.11. Frank Bleul, 43 Jahre	Weimar
28.11. Karl-Heinz Schmieder, 80 Jahre	Oberweimar
07.12. Rudolf Kehm, 96 Jahre	Ehringsdorf
09.12. Klaus Creutzburg, 73 Jahre	Oberweimar
18.01. Auguste Burisch *Bulian, 93 Jahre	Oberweimar

REINGESCHAUT

ABSCHIED

Am 31. März geht meine Zeit als Vikar in Oberweimar und Ehringsdorf zu Ende. Es fällt mir nicht leicht, mich von Ihnen und der Kirchengemeinde zu verabschieden, weil ich hier ein Stück heimisch geworden bin. Ich denke zurück an muntere Christenlehrestunden, an fröhliche Seniorennachmittage, eine schneereiche Konfirmandenfreizeit, an Gemeindegottesdiensten, an Gemeindegottesdiensten, den Grünen Laden und vieles mehr.

Vor allem aber stehen Sie mir vor Augen, denen ich persönlich begegnet bin und die Sie Frohes und Schweres mit mir geteilt haben. Für all das bin ich dankbar.

Vieles habe ich lernen können in den vergangenen zweieinhalb Jahren und bin froh, dass ich gerade hierher gekommen bin. Ich danke Ihnen allen für die offene und herzliche Aufnahme, die meine Familie und ich bei Ihnen gefunden haben. Ich danke meinem Mentor Marcus Victor für alle Begleitung und Unterstützung, mit deren Hilfe ich erste Schritte in den Pfarrberuf gehen konnte. Aus Oberweimar und Ehringsdorf nehme ich viel Gutes mit – als Rückenwind für meine erste eigene Pfarrstelle, die ich im November antreten werde. Der Gemeinde Oberweimar-Ehringsdorf und Ihnen allen persönlich wünsche ich von Herzen Gottes Segen.

Ihr Vikar

